

20.000 5G-Satelliten werden gestartet: Sie senden gefährliche Mikrowellenstrahlung über die ganze Welt

[20. Februar 2019](#)



In den Städten soll es es ungefähr alle 150 Meter entlang den Straßen einen 5G-Zellenturm geben. So schlimm diese kleinen Zellentürme mit ihrer konstanten, aber noch relativ schwachen Strahlung erscheinen mögen ... aber ist es vielleicht noch alarmierender, dass Tausende von neuen Kommunikationssatelliten millimeterlange Mikrowellen aus dem All auf die Erde strahlen?

Das öffentliche Interesse und auch der Protest an 5G richten sich gegen die Pläne von Telekommunikationsunternehmen, Millionen von diesen kleinen Zellentürmen an Strommasten, öffentlichen Gebäuden und Schulen, an Bushaltestellen, öffentlichen Parks und an allen möglichen Stellen, überall zu installieren.

Die FCC erteilte SpaceX am 29. März 2018 die Genehmigung, 4.425 Satelliten in einen niedrigen Orbit um die Erde zu bringen. Die Gesamtzahl dieser Satelliten soll letztendlich 20.000 Satelliten betragen.

5G wird Phased Array-Antennen verwenden, um Strahlen auf Handys zu richten

Diese Satelliten verwenden den gleichen Typ von Gruppenantennen, die auch von bodengestützten 5G-Systemen verwendet werden, was bedeutet, dass sie eng fokussierte Strahlen intensiver Mikrowellenstrahlung an jedes einzelne 5G-Gerät auf der Erde senden, und jedes Gerät sendet einen Strahl zurück zum Satelliten. Frühere Generationen der RF-Mobilfunkkommunikation verwendeten große Antennen, um eine Art Strahlungsdecke in alle Richtungen zu senden.

Die niedrigeren Frequenzen, die sie verwendeten, und die breite Verteilung von Mikrowellen schränkten die Anzahl der Mobilfunkgeräte ein, die durch einen einzelnen hohen Turm verbunden werden konnten. Die viel kürzeren Mikrowellen, die für 5G verwendet werden, ermöglichen die Verwendung kleiner Antennen mit Phasenarrangierungen zum Senden und Empfangen von Signalen.

Solche Phased Array-Antennen bestehen aus Gruppen von Hunderten winziger Antennen, die zusammenarbeiten, um einen Energiestrahle konzentriert auf ein Ziel zu schießen. Ein Cluster dieser kleinen Antennen kann in einem Bündel von 4 Zoll x 4 Zoll angeordnet werden.

Die von ihnen erzeugten Mikrowellenstrahlen werden stark genug sein, um Wände und menschliche Körper zu durchdringen. Wenn das nicht so wäre, müsste jeder mit einem 5G-Smartphone bei der Verwendung der Geräte draußen stehen. Das tut die jetzige Strahlung auch ([China \(und nicht nur China\) kann mit 5G-Mobilfunk Städte zu Waffen machen \(Videos\)](#)).

Die 5G-Mobiltelefone werden wesentlich leistungsfähiger sein als frühere Geräte

Die effektiv abgestrahlte Leistung der 5G-Gruppenantennen in Mobiltelefonen ist zehnmal so hoch wie bei 4G-Telefonen. Dem kann niemand in der Umgebung mehr entkommen. Außerdem werden 5G-Mikrowellen-Strahlen auch von neuen Computergeräten, Haushaltsgeräten und Automobilen empfangen und gesendet.

Stationäre Geräte wie Wi-Fi-Hubs in Privathaushalten und Büros dürfen 15-mal stärkere Mikrowellenstrahlen (300 Watt) verwenden als Signale von 5G-Telefonen oder 150-mal stärker als 4G-Telefone.

Warum ist 5G so viel gefährlicher als frühere Mikrowellen-Kommunikationssysteme?

Arthur Firstenberg, (Arthur Robert Firstenberg ist ein amerikanischer Autor und Aktivist zum Thema elektromagnetische Strahlung und Gesundheit. Er ist Gründer der unabhängigen Kampagnengruppe der Cellular Phone Task Force. Wikipedia (Englisch)) erläutert die Analyse der 5G-Strahlung, die 2002 in Microwave News veröffentlicht wurde. Er erklärte:

WENN EIN GEWÖHNLICHES ELEKTROMAGNETISCHES FELD IN DEN KÖRPER EINDRINGT, BEWEGEN SICH LADUNGEN UND STRÖME.

WENN EXTREM KURZE ELEKTROMAGNETISCHE IMPULSE IN DEN KÖRPER EINDRINGEN (also 5G), PASSIERT ETWAS ANDERES: DIE SICH BEWEGENDEN LADUNGEN SELBST WERDEN ZU KLEINEN ANTENNEN, DIE DAS ELEKTROMAGNETISCHE FELD WIEDER ABSTRAHLEN UND TIEFER IN DEN KÖRPER SCHICKEN. DIESE WIEDER ABGESTRAHLTEN WELLEN WERDEN BRILLOUIN-VORLÄUFER GENANNT. SIE WERDEN BEDEUTSAM, WENN SICH ENTWEDER DIE LEISTUNG ODER DIE PHASE DER WELLEN SCHNELL GENUG ÄNDERT.

5G WIRD WAHRSCHEINLICH BEIDE ANFORDERUNGEN ERFÜLLEN. DIES BEDEUTET, DASS DIE Sicherheit, DASS DIESE MILLIMETERWELLEN ZU KURZ SIND, UM WEIT IN DEN KÖRPER EINZUDRINGEN, NICHT GEGEBEN IST.

5G-Satelliten – überall am Himmel verteilt, rund um den Globus

Das hier sind die Unternehmen mit den größten Plänen für den Einsatz von Satelliten:

SpaceX: 12.000 Satelliten
OneWeb: 4.560 Satelliten
Boeing: 2.956 Satelliten
Spire Global: 972 Satelliten

Die bodengestützte 5G-Implementierung

Bodengestützte 5G-Systeme werden bereits in Dutzenden von Großstädten installiert. Hunderte weitere Städte genehmigen weitere Installationen für bereits dieses Jahr 2019 und darüber hinaus. Die Städte haben in den USA nicht das Recht, „Nein“ zu 5G zu sagen. Die amerikanischen FCC-Vorschriften verhindern, dass Städte aus gesundheitlichen Gründen Einwände erheben. In Europa ist nicht bekannt, dass es Städte gibt, die Vorbehalte gegen die Installation der 5G-Masten haben ([Psycho-Waffe Smartphone: Wie durch unsichtbare EM-Felder die Gesellschaft seit Jahren gelenkt und kontrolliert wird](#)).

Die Satellitengestützte 5G-Implementierung

Die ersten beiden 5G-Testsatelliten wurden bereits von SpaceX im Februar 2018 gestartet. Hunderte weiterer Satelliten werden voraussichtlich 2019 auf den Markt kommen. In den nächsten zwei Jahren könnte der gesamte Satz der geplanten 20.000 Satelliten in den Orbit gebracht werden.

Um diese Zahlen einmal klar zu machen: Im September 2017 kreisten 1738 Satelliten in der Erdumlaufbahn. Das bedeutet, in zwei Jahren sind es elf mal so viele Satelliten.

Raketentreibstoff auf Quecksilberbasis kann Neurotoxine über die Erde verbreiten

Die 5G-Satelliten sollen eine relativ kurze Lebensdauer haben, vielleicht nur fünf Jahre. das heißt, dass es nicht nur in den nächsten zwei Jahren viele Raketenstarts geben wird, sondern auf absehbare Zeit dann in jedem Jahr. Dazu entwickelt Apollo Fusion ein auf Quecksilber basierendes Antriebssystem für den Start von Raketen. Diese Ionenantriebs-Raketentriebwerke verwenden leistungsstarke Magneten, um kleine geladene Teilchen bei hohen Geschwindigkeiten auszustoßen, um Schub zu erzeugen.

Die NASA experimentierte in den 1960er Jahren mit dem Quecksilberionenantrieb, gab aber die Forschung auf. Quecksilber ist ein extrem starkes Neurotoxin, das für alle Lebensformen, insbesondere den Menschen, schädlich ist. Die Risiken einer Umweltkatastrophe sind groß, sollte einer dieser Triebwerke explodieren, würde sich hochgiftiges Quecksilber in der Atmosphäre und auf der Erde verbreiten ([Seit Neuestem warnt auch der Mainstream vor Schäden durch Handy-Strahlung, WLAN und 5G-Technologie](#)).

Unmengen von Weltraummüll werden im Orbit treiben

Jeder Satellit hat die Größe eines kleinen Kühlschranks und wiegt ungefähr 880 Pfund. Mit einer Lebenserwartung von nur 5 Jahren bedeutet dies, dass es bald jede Menge Weltraummüll geben wird, der die Erde umkreist. Letztendlich werden all diese Satelliten irgendwann auf die Erde fallen und abbrennen, wenn sie in die Erdatmosphäre eintreten.

Dabei werden alle möglichen, giftigen Materialien aus den Satelliten freigesetzt und schweben als Staub oder in Regentropfen auf zu Boden.

Was, wenn die Schädlichkeit dieser ganzen 5G-Strahlung bewiesen wird? Müssen sie dann alles wieder abbauen?

Es ist sehr unwahrscheinlich, dass die Telekommunikationsunternehmen ihre Systeme demontieren würden, selbst wenn belegt und bewiesen wird, dass ihre Technologie Krebs und andere Krankheiten verursacht. Sie würden die Risiken einfach bestreiten.

Sie werden behaupten, dass Beweise, die 5G mit Krebs und anderen Krankheiten in Verbindung bringen, nur eine Verschwörungstheorie sind. Sie werden Gegengutachten bestellen und haben von vorneherein dafür gesorgt, dass sie für eventuelle Schäden nicht belangt werden können ([Ärzte aus Deutschland fordern Ausbaustopp für 5G-Mobilfunk – US-Radioonkologen hinterfragen “Strahlungssicherheit”](#)).